

Spende an Hulahoop-Tagesstätte



Auf die Plätze – fertig – trommeln: Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Familie-Osthushenrich-Stiftung, Kindergartenleiterin Edda Hünneke und Martin Henke, Geschäftsführer des Wertkreises (2., 3. und 4. von rechts), mit trommelbegeisterten Kindern und den Mitarbeiterinnen.

Trommeln verbindet über Sprache hinweg

Gütersloh (gl). Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Familie-Osthushenrich-Stiftung, hat am Freitag die integrative Kindertagesstätte Hulahoop in Kattenstroth besucht. Die Einrichtung des Wertkreises Gütersloh bietet seit dem vergangenen Jahr „Rhythmisches Trommeln“ als Element der Sprachförderung an. Dieses Angebot wird von der Stiftung unterstützt.

Sie steuert in diesem Jahr 1150 Euro bei, um Vorschulkinder über die Musik sprachlich zu fördern. Das gemeinsame Trommeln unter Anleitung von Rhythmuslehrer Jens Ermhaus verbindet die Kinder über Sprache, Kultur und Nationalität hinweg. Ihr Können zeigten sie mit viel Begeisterung

Dr. Burghard Lehmann und auch Martin Henke, Geschäftsführer des Wertkreises. Viele Kinder mit Migrationshintergrund besuchen die Hulahoop-Tagesstätte. Deshalb wird großer Wert auf die Sprachförderung gelegt.

„Wir freuen uns, dass die Stiftung dieses Angebot ermöglicht“, sagte Einrichtungsleiterin Edda Hünneke. Sie wies darauf hin, dass von den Trommel-Kindern die Hälfte einen Sprachförderbedarf hat und dass fünf Kinder mit Behinderung Teil der Gruppe sind. Die Unterstützung der Stiftung von insgesamt 2750 Euro über zwei Jahre dient als Anschlag, um den Bildungsbereich Rhythmus und Sprache für Kinder im Vorschulalter aufzubauen.